

# Geschichte kann man schmecken

## 9. Deutsch-Polnischer Wettbewerb im Historischen Kochen des Brandenburgischen Freilichtmuseums Altranft

Altranft (e.b.). „Geschichte kann man schmecken“, das war am Samstag letzter Woche der Leitspruch von Peter Natuschke, dem Leiter des Brandenburgischen Freilichtmuseums in Altranft. Gemeinsam mit seinem Kollegen des Muzeums Lubuskie, Wojciech Popek, eröffnete er den 9. Deutsch-Polnischen Wettbewerb im Historischen Kochen in Bogdaniec (Polen). Fünf Mannschaften – drei aus Deutschland, zwei aus Polen – gingen an den Start, um zu zeigen, was um 1955 nahrhaftes aus der Kartoffel zubereitet werden konnte. Die Palette war breit. Sie reichte von gefüllten Kartoffeln über Kartoffelkuchen und Kartoffelmarmelade bis hin zum Kartoffelmarzipan. Das allein reichte aber nicht. Schließlich sollte das Ganze auch mit historischen Geräten nach historischen Gerichten in



Fünf Mannschaften – drei aus Deutschland, zwei aus Polen – gingen beim 9. Deutsch-Polnischen Wettbewerb im Historischen Kochen an den Start.

Foto: privat

eine Geschichte der 50er Jahre gekleidet werden. Das war ziemlich schwierig: Gab es damals schon Plastik-Geschirr, oder war alles aus Aluminium? Gab es schon Brühwürfel oder nicht?

Gab es um diese Zeit nur „Arme-Leute-Essen“ oder doch viel Fleisch? Das alles musste recherchiert und ausgewertet werden. Nicht leicht für die Starter. Schließlich hatte die

Mannschaft des VfBQ Bad Freienwalde e.V. die Nase vorn. Ihre Geschichte eines italienischen Gastarbeiters, der 1955 nach Deutschland kam, eine deutsche Freundin fand und mit ihr

gemeinsam die Sprache lernte, überzeugte. Das Siegergericht bestand aus Pasta mit Kartoffeln, gefüllten Kartoffeln und Eierkuchen mit Kartoffelmarmelade.

Der deutsch-polnische Wettbewerb im historischen Kochen ist nur eine von vielen deutsch-polnischen Traditionen der Region, die das Brandenburgische Freilichtmuseum Altranft in den letzten 25 Jahren entwickelt hat. Bereits am nächsten Sonnabend, dem 5. Oktober 2014, wird eine weitere Tradition in Altranft zu erleben sein. Das 11. Deutsch-Polnische Erntedankfest setzt die Tradition der Kooperation des Museums mit deutschen und polnischen Partnern erfolgreich fort. Höhepunkt wird der deutsch-polnische Festumzug mit circa 30 deutschen und polnischen Bildern sein.